

NACHRICHTENBLATT

Sonnabend, den 11. April 1959, 19.30 Uhr

DEUTSCHE KUNSTTURNER IN BERLIN

DEUTSCHLANDHALLE

Siehe Berichte der Turnabteilung

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



März 1959

3

Unsere Vereinsjugend nimmt teil an den

Bundesjugendspielen 1958/59

Die **Endkämpfe der Bundesjugendspiele** — Winterspiele 1958/59 — finden am **Montag, dem 16. März 1959**, statt und zwar:

für Jungen in der Turnhalle der Friedrich-Engels-Schule, Berlin-Reinickendorf 1, Emmentaler Straße 67, und

für Mädchen in der Turnhalle der Georg-Herwegh-Schule, Berlin-Hermsdorf, Kaiserstraße 18-19.

Die Abnahme der Übungen an den Geräten wird jahrgangsweise wie folgt vorgenommen:

Jahrgang 1949—1947: ab 15.00 bis 16.30 Uhr

Jahrgang 1946—1945: ab 16.30 bis 18.00 Uhr

Jahrgang 1944—1943: ab 18.00 bis 19.00 Uhr

Jahrgang 1942—1941: ab 19.00 bis 20.00 Uhr

Jahrgang 1940 und früher: ab 20.00 bis 21.00

Uhr. — Antreten jeweils eine viertel Stunde vor Beginn.

Gäste beim Üben willkommen (Humboldt-schule). Männliche Jugend freitags von 18 bis 20 Uhr, weibliche Jugend dienstags von 18 bis 22 Uhr.
Hoffmann

Jahreshauptversammlung v. 1. Febr. 59

Der Besuch unserer diesjährigen Hauptversammlung war mit 170 stimmberechtigten Mitgliedern etwas besser als bisher. Die Posten des Hauptsportwartes und des Pressewartes konnten leider nicht besetzt werden. Bis zur Klärung werden diese kommissarisch verwaltet. Einem Antrage zur finanziellen

Selbständigkeit der Abteilungen wurde von der Mehrzahl der Anwesenden stattgegeben. Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder Sportfreund Heinz Kayser gewählt.

Die genaue Aufstellung der gewählten Vorstandsmitglieder für das Jahr 1959 befindet sich auf der letzten Seite des Blattes.

Salamander

der Schuh der mit der Mode geht

Berliner- Ecke Brunowstr. • Ruf 45 73 11



Unseren Sportfreunden **Hans-Georg Kailuweit** (Turnabteilung und **Ingo Schmiedendorf** (Turnabteilung) gratulieren wir herzlich zur bestandenen **Reifeprüfung**.

Wir geben dabei dem Wunsche Ausdruck, daß ihnen auch für ihr weiteres Leben Glück und Erfolg beschieden sein mögen. Hoffentlich finden sie immer genügend Zeit, sich ihrem Sport widmen zu können und fühlen sich weiterhin wohl
im V.f.L. Tegel.

Für langjährige ehrenamtliche Arbeit im Verein wurden die nachstehend aufgeführten Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel des Berliner Turnerbundes ausgezeichnet:

Willi Geier • **Edmund Sowinski**
Walter Schwanke • **Helene Seifert**
Heinz Kayser • **Erich Bethke**

Turn-Abteilung

Der erste Wettkampf des Jahres 1959 wurde am 17. 1. 1959 im Vereinslokal Jachan von der Männer-Abteilung durchgeführt und mit Auszeichnung bestanden. Es war eine etwas ungewöhnliche Austragungsart, wurde doch mit Messer und Gabel gegen Eisbein, Erbsen und Sauerkraut gerungen. Der Gegner war hoffnungslos unterlegen, und nach kurzer Zeit war das Schlachtfeld geräumt, bis auf die Knochen. Den 1. Preis hat ohne Frage unsere Wirtin verdient, denn es war alles wunderbar zubereitet und schmeckte allen Wettkampfteilnehmern ausgezeichnet. Weiterhin haben sich die Gestalter und Leiter der Veranstaltung, die Turnfreunde Genthe, Kayser und Sowinski, ein Sonderlob verdient. Wenn der Ablauf noch nicht so war, wie wir es von früher gewöhnt waren, so liegt es nur daran, daß den Turnfreunden noch die Erfahrung fehlt, liegt doch der letzte Wettkampf dieser Art beinahe 25 Jahre zurück. Bestimmt wird es im nächsten Jahr lebhafter zugehen. Gegen 4 Uhr morgens waren auch die letzten Helden der 30 Mann starken Truppe müde und zogen stolz, wenn auch leicht angeschlagen, heimwärts. W. G.

Berliner Hochschulmeisterschaften

Unserem Tbr. Heinz Baumann gelang es, in seinem Mehrkampf hinter den Tbr. Schulz und Zacharias den 3. Platz zu belegen. Wir gratulieren und wünschen weiteren Erfolg!

Neuwahl des Vereins-Jugendwartes

Am 29. Januar 1959 fand im Jugendheim Tegel die fällige Jahresversammlung der Jugendlichen unseres Vereins statt. Von den

rund 250 Jungen und Mädeln waren leider nur ca. 30 erschienen, und diese waren fast alle von der Turnabteilung. Das ist sehr bedauerlich. Es ist bestimmt noch sehr viel Arbeit, vor allen Dingen Lust und Liebe der Leiter nötig, um noch recht viele Jugendliche zu interessieren.

Nachdem Turnfreund Holznagel die Erschienenen begrüßt hatte, verlas er die „Jugend-Sportordnung des Sportverbandes“ und sprach kurz über den Zweck der Zusammenkunft. Als neuer Leiter der Turnabteilung wurde Turnfreund Hoffmann den Jugendlichen vorgestellt. Turnfreund Holznagel gab bekannt, daß er in diesem Jahr das Amt als Jugendwart nicht mehr übernehmen kann, und schlug Turnfreund Bohnke als neuen Vereinsjugendwart und den Turnfreund Jagdmann als seinen Stellvertreter vor. Nach einer kurzen Aussprache wurde dieser Vorschlag angenommen und die beiden Turnfreunde bei einer Stimmenthaltung von allen anderen Anwesenden gewählt. Außerdem wurde noch Wolfgang Herder als Jugendwart der Turnabteilung einstimmig gewählt. Diese 3 Turnfreunde werden nun die Arbeit unseres auscheidenden Jugendwartes fortsetzen.

Im Namen aller Sportfreunde spreche ich unserem Karl Holznagel für die geleistete Jugendarbeit den besten Dank aus.

Jugendturnen

Die am 15. 2. 1959 in der Sporthalle Wedding durchgeführten Mannschaftskämpfe der Jugendturner wurden — als Veranstaltung sowohl wie für unseren Verein — ein guter

Über 50 Jahre

✂ **Kohlenhof Tegel** ✂
Gustav Arlt

Treskowstraße 5 ☛ Ruf: 45 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl**

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Erfolg! Obwohl sich der Beginn des Turnens über $\frac{1}{2}$ Stunde verzögerte, zeigte die Turnerjugend eine mustergültige Disziplin vom ersten Antreten bis zur Siegereverkündigung. In der Klasse C traten von 20 gemeldeten Mannschaften 18 an. Wir beteiligten uns diesmal mit drei Mannschaften! Die erste konnte in der Gesamtwertung der Herbst- und Frühjahrskämpfe einen guten 3. Platz behaupten. In dieser Mannschaft turnten Hubert Hirschfeld, Christian Klein, Peter Stiebitz und Bernd Kuring.

Auch in unseren beiden anderen Mannschaften turnten gut veranlagte Jugendliche, so daß wir um die Zukunft des Leistungsturnens im VfL Tegel nicht zu bangen brauchen, sofern es uns gelingt, das Interesse dieser jungen Turnfreunde wachzuhalten und sie auch für die Zukunft in unsere große Turnerfamilie einzureihen.

Hoffmann

Faschingsfeier der Schüler-Abteilung

Am Rosenmontag führte die Schüler-Abteilung im Jugendheim Tegel eine Faschingsfeier durch, an der etwa 40 Jungen teilnahmen. Unter Aufsicht der Turnfreunde Willi Schröder und Gerhard Kietz nahm die Veranstaltung, die von den Jugendturnern Olaf Holznagel, Knuth Meinke und Axel Grundschock aufgezogen war, einen recht netten Verlauf.

Hallenverteilung

Bis zur Fertigstellung der Hallen in der Treskowstraße verbleibt es wahrscheinlich beim Übungsbetrieb des Winterhalbjahres. Zur Eröffnung, die sich noch etwas verzögern wird, beabsichtigen wir ein Schauturnen zu veranstalten. Näheres wird noch bekanntgegeben. Ab 1. April steht aber sicher die Halle der Humboldtschule mittwochs unserer 2. Schülerinnenabteilung von 18—20 Uhr und der 1. Frauenabteilung von 20—22 Uhr zur Verfügung.

Achtung! Altersturner

Vom 7.—9. August wird in Mainz das 6. Bundes-Alterstreffen des Deutschen Turnerbundes durchgeführt. Wer von den Altersturnern daran interessiert ist, meldet sich beim Turnfreund Haufschild.

Endgültiger verbindlicher Meldeschluß ist der 1. Juni 1959. Hoffentlich nehmen recht

viele daran teil, denn es stehen uns bestimmt ein paar großartige Festtage bevor.

Hallen-Faustball-Turnier

Am Karfreitag, dem 27. 3. 1959, findet in der Sporthalle Schöneberg ein nationales Faustballturnier statt.

Wahrscheinliche Teilnehmer sind: TK Hannover, Sieger des Vorjahres, VfL Hüls, der Meister der Sektion Faustball, Hirschfelde, Eimsbütteler Turnverband und zwei noch zu ermittelnde Berliner Vereine.

Allen Turnfreunden kann ich nur empfehlen, sich diesen Tag freizuhalten und nach Schöneberg zu eilen. Es wird jeder, ob Faustballer oder nicht, auf seine Kosten kommen, denn es stehen bestimmt spannungsreiche Spiele in Aussicht. Eintrittskarten sind bei Tfrd. Franz Genthe zu haben.

Also Treffpunkt am Karfreitag: „Schöneberger Sporthalle“.

Dieselben Vereine bestreiten am 29. März 1959 (Ostern) auf dem Platz des Zehlendorfer Turn- und Sportvereins v. 1888 ein Feldturnier, das ebenfalls sehr interessant zu werden verspricht.

Achtung Faustballer!

Teilnehmer für die Rundenspiele melden sich bis zum 13. 3. 1959 beim Oberturnwart freitags auf der Halle. Der Obmann für die Spiele muß bis zum Meldetermin benannt werden.

Hoffmann

Weitere Termine:

- 15. 3. 1959: Handball-Länderspiel: Dänemark — Deutschland, 18 Uhr in der Deutschlandhalle. Eintrittspreis: 1,50 bis 6,— DM. Karten rechtzeitig b. Spielwart Schwanke bestellen.
- 21. u. 22. 3. 1959: Lehrgang d. Kunstturner des BTB in der Humboldt-Schule Tegel, unter Leitung von Turnfreund Bantz oder Turnfreund Dickhut. Beginn: Sonnabend 15 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr.
- 28. 3. 1959: Ausscheidungsturnen für d. Norddeutschen Kunstturnmeisterschaften, Sporthalle Schöneberg, 15 Uhr.
- 5. 4. 1959: Landesmeisterschaften u. Jugendbestenkämpfe im Gerätturnen. Sporthalle Schöneberg.
- 12. 4. 1959: Mannschaftskämpfe und Vereinsturnen der Jungen und Mädels. Sporthalle Louise-Schröder-Platz.

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Oelen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Annemarie Lier

Glasermeister

Ölgemälde - Aquarelle - Kunstdruck

in reicher Auswahl

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Tegel, Gorkistraße 21a an der Bahnshranke

Telefon 45 81 20

Deutschlands beste Kunstturner in Berlin

Am 11. April 1959 (Sonnabend) findet in der Deutschlandhalle ein Wettturnen der besten deutschen Kunstturner aus den Gruppen Nord/Nordwest und Süd/Südwest statt. Dieses Turnen dient dazu, die deutsche Nationalriege für die Länderkämpfe gegen die CSR und die Schweiz aufzustellen. Es ist wohl klar, daß sich kein Turner diesen Leckerbissen entgehen lassen wird, und wir vom VfL Tegel werden bestimmt unser Teil dazu beitragen, daß der Veranstalter ein ausverkauftes Haus hat.

Beginn: 19.30 Uhr — Eintrittspreise: 1,50 bis 10,— DM. — Der Vorverkauf beginnt i. Kürze.

Wanderfahrt der Altersturner am Sonntag, dem 22. März 1959

Diese vom Berliner Turnerbund ausbeschriebene Wanderung findet diesmal in un-

serer unmittelbaren Umgebung statt und bietet uns damit die Gelegenheit, in den Kampf um den Wanderstab der Altersturner erfolgreich einzugreifen. Es dürfte uns nicht schwer fallen sowiele Turnfreunde auf die Beine zu bringen, daß alle anderen Vereine aussichtslos im Rennen liegen. Es ist doch wohl klar, daß wir als der Verein, in dessen Umgebung diese Wanderung stattfindet, die meisten Teilnehmer stellen müßten. Treffpunkt ist am Bahnhof Schulzendorf um 9.40 Uhr. Die zu bewältigende Wanderstrecke beträgt ca. 9 km und endet im Seepavillon Tegel, wo wir gegen 13 Uhr eintreffen. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen kann findet sich gegen 13 Uhr im Seepavillon ein, um den gemütlichen Teil mitzumachen und um mit in die Wertung für den Wanderstab zu kommen. Gewertet werden alle Teilnehmer ab 40 Jahre.

Athletik / Ringen

Auf dem Wege zur Berliner Meisterschaft bezwang Tegel den Sportclub Heros am 10. Jan. 1959 in der Humboldtschule mit 17:5. Einladungskämpfe und eine Griffschule der Schüler vervollständigte das Programm der gut gelungenen Veranstaltung. Tegel trat am 16. Jan. 1959 zum Kampf gegen Siegfried-Nordwest in Moabit Zwinglistraße an und gewann wie erwartet mit 17:5 Punkten. Einladungskämpfe unserer Nachwuchstalente gewannen wir auch überzeugend. Das Schüler- und Jugenderstlingsturnier wurde in der Humboldtschule am 25. Jan. 1959 veranstaltet. Von etwa 70 Teilnehmern stellte Tegel 22 Kämpfer. Es belegten von den Schülern D. Wlodarz, U. Brodtke, E. Jahn und W. Wasserkampf den I. Platz, G. Rüster und R. Glauert konnten einen beachtlichen II. Platz erringen. Die Jugendlichen D. Hill, W. Schulze, K. H. Lindenau und W. Neumann mit ihrem I. Platz in ihrer Gewichtsklasse bewiesen die Stärke unseres Vereins. Zum Anfängerturnier der Schüler und Jugend in Moabit traten von uns wieder 15 Schüler und 10 Jugendliche an. Drei I. Plätze mit D. Bidu, M. Pohl und P. Dost und zwei II. Plätze mit D.

Wlodarz und R. Glauert konnten die Schüler für sich buchen. Die Jugendlichen D. Hill und W. Schulze konnten sich wieder mit je einem I. Platz behaupten. Für M. Hirsch und W. Neumann reichte es nur für einen II. Platz und K. H. Lindenau und P. Wiechert mußten mit einem III. Platz in stark besetzter Klasse vorliebnehmen.

Unser 3. Mannschaftskampf gegen Spandau am 7. Feb. 1959 in der Humboldtschule war ein großer Erfolg für unsere 1. Männermannschaft. Mit 20:3 Punkten mußte sich unser Gegner geschlagen geben, und damit konnten wir noch ein gewichtiges Wort zur Berliner Mannschaftsmeisterschaft mitreden. Wenn nicht unsere Schüler eine gutgelungene Einlage gebracht hätten, wäre unser Programm zu kurz gewesen. Spandau hatte uns mit seinen Einladungskämpfen versetzt, so daß wir zu dieser Notlösung gezwungen waren.

Die Veranstaltung am 14. Feb. 1959 in der Humboldtschule brachte uns ein volles Haus. Die Schülervorführungen gefielen, und alle Vorkämpfe wurden von den Tegelern gewonnen. Leider wurde der Mannschaftskampf ge-

DAMEN- UND HERREN-SALON
PARFUMERIEN

Karl Filus

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren
Haarfärben · Haarpflege-Salon

Schloss Drogerie
G. Hennig

Tegel, Berliner Straße 3